

Ermatinger Geschäftsmitteilungen

Ermatingen // Triboltingen // Fruthwilen // Mannenbach // Salenstein

73. Jahrgang // Nr. 1377

1. Februar 2021

Herausgeber: Gewerbeverein Ermatingen und Umgebung // Telefon 071 664 16 32 // reichen-druck@bluewin.ch // www.gewerbe-ermatingen.ch
Erscheint am 1. und 15. des Monats // Auflage: 2540 Exemplare

Mitteilungen aus dem Rathaus Ermatingen

Aus der Gemeindeverwaltung

Newsletter schon abonniert?

Melden Sie sich bequem auf unserer Webseite www.ermatingen.ch an und erfahren Sie täglich die wichtigsten Neuigkeiten rund um die Politische Gemeinde Ermatingen. Wir freuen uns, wenn Sie so auf dem Laufenden sind und mit uns in Kontakt bleiben.

Aus der Bootstationierung

Trockenliegeplätze

Aufgrund des abgelehnten Budgets für das Jahr 2021 kann die geplante Aufbereitung der Trockenliegeplätze «Pumpenhaus» und «Büüge» nur mit starker Einschränkung erfolgen. Ohne die Zulieferung von Materialien wird das Werkhof-Team dennoch die Plätze bestmöglich mit den eigenen Mitteln instand stellen.

Zugleich war eine Erweiterung der SUP- und Kanuplätze geplant, welche somit verzögert oder gar nicht erfolgen wird.

Veröffentlichung der Wartelisten

Ab sofort sind auf der Homepage der Gemeinde Ermatingen (www.ermatingen.ch) im Online-Schalter (Rubrik: Bootstationierung) die Wartelisten anonymisiert publiziert. Die einheimischen Anwärter auf der Warteliste erhalten schriftlich die persönliche Laufnummer mitgeteilt, damit der eigene Eintrag und die Position auf der jeweiligen Warteliste geprüft werden kann. Auswärtige Anwärter können bei der Bootslegeplatzverwaltung ihre persönliche Laufnummer erfragen. Die Wartelisten werden zukünftig jeweils zwei Mal jährlich (Januar und Juli) aktualisiert.

Hafenmeister

Die Anstellung eines Hafenmeisters kann aufgrund des abgelehnten Budgets zurzeit nicht erfolgen.

Wasserleitungsrohrbrüche im 2020

Das Werkhof-Team musste im Jahr 2020 aufgrund Wasserleitungsrohrbrüche 13 Mal ausrücken. Die angefallenen Kosten für die Instandstellungen belaufen sich auf über Fr. 140'000.00.

Diese ausserordentlichen Aufwände sowie die gesetzliche Wasserversorgungspflicht zeigen auf, dass jährliche Investitionen in die Infrastruktur unabdingbar sind.

Wintereinbruch in Ermatingen

Am 14. Januar 2021 fielen überaus grosse Mengen an Schnee auch in Ermatingen. Das Werkhof-Team arbeitete an diesem Tag annähernd pausenlos daran, Strassen und Trottoirs von den Schneemassen zu räumen. Zudem ereignete sich gleichtags ein Wasserleitungsrohrbruch in der Bahnhofstrasse, welcher das Werkhof-Team zusätzlich belastete. Ein grosser DANK gilt dem ganzen Werkhof-Team. Der Winterdienst gibt oft Interessenskonflikte. Die Gemeinde unterhal-

tet das rund 30 km weitreichende Gemeindestrassennetz mit «Differenziertem Winterdienst», siehe Ausgabe vom 15. Dezember 2020.

Danke für Ihr Verständnis und die Geduld in dieser ausserordentlichen Situation.

Sirenentest 2021

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau informiert, dass am Mittwoch, 3. Februar 2021, ab 13.30 Uhr in der Schweiz ein Test der Bevölkerungsschutzsirenen stattfindet.

Aufgrund der Covid-19-Situation wurde entschieden, dass der Sirenentest wie folgt durchgeführt wird:

1. Um 13.30 Uhr werden alle Sirenen von der Kantonalen Notrufzentrale zentral ausgelöst (1 Minute allgemeiner Alarm, 4 Minuten Pause, 1 Minute allgemeiner Alarm).
2. Auf die akustische Prüfung und Handauslösung der stationären Sirenen vor Ort wird verzichtet.
3. Auf den Test der mobilen Sirenen und Prüfung der Alarmierungsrouten wird verzichtet.

Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Sanierung Hofgasse

Die Sanierungsarbeiten an der Hofgasse konnten wie geplant im 2020 beendet werden. Der Einbau des Deckbelags folgt im Frühling/Sommer 2021. Für das entgegengebrachte Verständnis der direkt betroffenen Anwohner während der Bauarbeiten, möchten wir danken.

Archäologische Arbeiten im See, Gebiet «Büüge»

Das Amt für Archäologie Thurgau ist in den Monaten Februar und März wieder am/im See tätig. Neben den Hauptaktivitäten in Steckborn werden u.a. auch Arbeiten im Gebiet «Büüge» ins Auge gefasst.

In prähistorischer Zeit bestanden am Ufer des Untersees etliche Pfahlbausiedlungen. Durch systematische Kernbohrungen im Uferbereich des Bodensees konnte in den frühen 1980er-Jahren auch in der «Büüge» mindestens eine Pfahlbausiedlung nachgewiesen werden. Es handelt sich um eine Siedlung der sogenannten Horgener Kultur aus der Zeit um 3400 – 2800 v. Chr. Mit einem dichteren Raster von Kernbohrungen (Handbohrungen) soll nun die genaue Ausdehnung und Erhaltung der Siedlungsschichten sowie durch Prospektion die Grösse des prähistorischen Pfahlfeldes festgestellt werden. Für die Lagerung der nötigen Maschinen und Materialien besitzt das Amt für Archäologie Thurgau einen beschrifteten Anhänger, welcher im Zeitraum von Februar und März beim «Pumpenhaus» stationiert sein wird.

Häckseldienst

Mittwoch, 10. Februar 2021 und Mittwoch, 24. Februar 2021

Interessenten an der Häckseltour melden sich spätestens drei Tage vor der jeweiligen Tour bei der Gemeindekanzlei, Telefon 071 663 30 30.

Nicht benötigtes Häckselgut wird durch das Bauamt abtransportiert. Um Kosten zu sparen, bitten wir die Benutzer der Grünmulden, gröbere Äste und Sträucher vermehrt der Häckseltour anzumelden oder direkt der Kompostieranlage bei der ARA Untersee, in Berlingen, zuzuführen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag durchgehend.

Baugesuche

Baugesuchsteller Hans-Peter und Berta Schmid, Triboltingen
Bauvorhaben Fassadensanierung inkl. wieder anbringen der Fensterläden

Baugrundstück Liegenschaft Nr. 3103 und 3104, Neustrasse 2 und Alte Landstrasse 14, Triboltingen
Auflagefrist 14. Januar 2021 bis 3. Februar 2021

Baugesuchsteller Hans und Christine Bodmer, Ermatingen
Bauvorhaben Gesamtanierung in Form eines Neubaus
Baugrundstück Liegenschaft Nr. 658, Westerfeldstrasse 84.2, Ermatingen

Auflagefrist 21. Januar 2021 bis 10. Februar 2021

Baugesuchsteller Alexandra Spühler, Fruthwilen
Bauvorhaben Fasssauna
Baugrundstück Liegenschaft Nr. 667, Westerfeldstrasse 60.1, Ermatingen

Auflagefrist 21. Januar 2021 bis 10. Februar 2021

Die Pläne dieser Bauvorhaben liegen bei der Gemeindekanzlei Ermatingen auf. Einsprachen gegen die Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, 8272 Ermatingen, erhoben werden.

Aus dem Gemeinderat

Rücktritt von Benjamin Kasper, Gemeinderat Ermatingen

Benjamin Kasper, Gemeinderat Finanzen, hat per 31. Mai 2022 seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Mit ihm verlässt ein langjähriges Mitglied den Ermatinger Gemeinderat. Dadurch wird ein Sitz vor Ende der Legislaturperiode 2019–2023 frei. Die Ersatzwahl findet im September 2021 statt.

Benjamin Kasper ist seit dem 1. Juni 2015 Mitglied des Gemeinderates. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr. Er hat sich stets mit grossem Engagement und hervorragenden Fachkenntnissen zum Wohl der Gemeinde eingesetzt. Wir danken ihm für seinen Einsatz für die Gemeinde.

Der Rücktritt vor Ende der Legislatur erfolgt aufgrund mehrerer Faktoren, hauptsächlich aber wegen der zunehmend schwierig gewordenen Vereinbarkeit von Beruf und Gemeinderatsmandat. Anlässlich seiner Sitzung vom 11. Januar 2021 hat der Gemeinderat vom Rücktritt Kenntnis genommen und genehmigt. Der Termin für die Ersatzwahl wurde auf den 26. September 2021 (1. Wahlgang) festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. November 2021 statt.

Konsultativabstimmung Tempo-30-Zonen im Ortsteil Ermatingen am 7. März 2021 geplant

Im Gemeindegerichtplan Verkehr ist die flächendeckende Einführung von Tempo 30 in den Wohnzonen vorgesehen. In der Vergangenheit gab es seitens Einwohnerinnen und Einwohnern von Ermatingen zudem Begehren und Petitionen zur Einführung von Tempo 30 auf Strassenabschnitten in Ermatingen. Der Gemeinderat liess im Jahr 2018 entsprechende Gutachten für die Zonen «Staad», «Schönhalde» und «Blauort/Arenenbergstrasse» ausarbeiten. In einer Konsultativabstimmung am 7. März 2021 soll über die Einführung flächendeckender Tempo-30-Zonen in Ermatingen abgestimmt werden.

Die Informationen sind auf der Webseite www.ermatingen.ch publiziert. Zudem findet im Rathaus eine Ausstellung der Gutachten und Planunterlagen statt.

Aufgrund des Schutzkonzeptes bitten wir um vorgängige Anmeldung an: E-Mail: gemeinde@ermatingen.ch oder Telefon 071 663 30 30.

Es wird auch eine Online-Videokonferenz mit Diskussion am 16. Februar 2021, um 19.00 Uhr durchgeführt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner können daran teilnehmen. Die Zugangsdaten werden per Newsletter versandt und Sie finden sie auch auf der Webseite www.ermatingen.ch

Neues Budget 2021

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die etlichen Spar- und Optimierungsvorschläge im Zusammenhang zum neuen Budget 2021. Sämtliche Vorschläge werden derzeit durch den Gemeinderat bearbeitet und zeitnah auf der Webseite ermatingen.ch publiziert. Wir hoffen dem Stimmvolk rasch ein neues Budget vorlegen zu können. Die Termine werden rechtzeitig kommuniziert werden.

Informationswesen verbessern

Wir alle wissen, dass aufgrund der aktuellen Lage und der lang anhaltenden Pandemie der direkte Austausch zwischen Gemeinde und Bevölkerung derzeit stark eingeschränkt stattfindet. Wir setzen alles daran die Dienstleistungen möglichst aufrecht zu halten und bitten um Geduld und Verständnis, wenn derzeit nicht alle Anliegen in gewünschter Zeit bearbeitet werden können. Wir arbeiten auch an entsprechenden Massnahmen und Konzepten den Austausch zukünftig zu verbessern. Danke für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Liselotte Läubli, Küsnacht ZH, Parkplatz, auf Liegenschaft Nr. 218, Obere Seestrasse 70, Ermatingen

Stiftung Lilienberg Unternehmerforum, Ermatingen, Reklamanlage, auf Liegenschaft Nr. 1795, Arenenbergstrasse, Ermatingen

Pilastro AG, Ermatingen, Änderungsgesuch zu Renovation Haus Gropp, auf Liegenschaft Nr. 95, Untere Seestrasse 5, Ermatingen

Wittie Lynn und Reinhard Jeck, Ermatingen, Metallschutzwände, auf Liegenschaft Nr. 552, Setzistrasse 7, Ermatingen

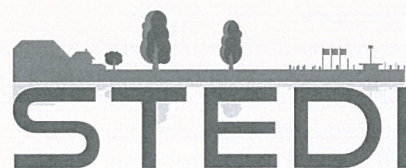
Jürg und Rebecca Schmid-Jost, Ermatingen, Einbau Einliegerwohnung, auf Liegenschaft Nr. 1757, 1742, Oberstadgasse 5, Ermatingen

Neueste Informationen zum Projekt

Auf der Stedi-Baustelle wird es wieder interessant.

Geplant ist, dass in der zweiten Hälfte Februar die Schwimmstege im Hafen montiert werden. Im März sollen diese dann mit Wasser und elektrischer Energie ausgerüstet werden. Auch eine Fäkalabsauganlage ist auf der Steganlage vorgesehen. Wenn keine coronabedingten Verschärfungen, wie zum Beispiel Grenzschiessungen, erfolgen, ist die Steganlage im Hafen Ende März 2021 betriebsbereit.

- **Zurzeit sind die Arbeiten zum Einbau der sanitären Anlagen im Zollhaus im Gange. Auch der Umbau der WCs beim Haus Tobler zum Hafenmeisterbüro läuft.**
- **Im März werden die Bäume gepflanzt, die Sitzbänke montiert und schlussendlich das Wartehaus auf dem nördlichen Teil der Stedi aufgebaut.**



Mehr Informationen unter:
www.ermatingen.ch



EP:Ehrensberger

ElectronicPartner

TV, HiFi, Multimedia, Foto, Sicherheitstechnik

Mit uns wird Ihr Zuhause
eine wahre Wohlfühl-Oase.



Kostenlose
Heimberatung*
inkl. Probestellen

PIEGA
marantz



Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Ehrensberger

ElectronicPartner

Hauptstrasse 106
8272 Ermatingen

Tel. 071 664 22 69

ep-ehrensberger@gmx.ch
www.ep-ehrensberger.ch

* Wir halten uns strikt an die Kontakt- und Hygiene-Vorschriften vom BAG.

Einfamilienhaus in Mannenbach zu vermieten

Freistehendes Haus mit Seesicht

Baujahr 2003, guter Zustand, inkl. 2 Garagen,
Cheminée per sofort oder nach Vereinbarung
zu vermieten.

CHF 2'950.- zzgl. Nebenkosten

Kontakt: hausmannenbach@gmail.com

Tiefgaragenplatz

zu vermieten

Poststrasse 15, Ermatingen

Tel. 071 664 29 81

Inserate

für die 15. Februar-
Ausgabe sind bis

Donnerstag, 4. Februar
abzugeben

Wir vermieten ab dem 1. Februar 2021

**115m2 Verkaufsräume (Laden)
mit Büro (9m2) und
Lagerräumen im UG (50m2)**

im renovierten Wohn- und Geschäftshaus
Hauptstrasse 104

Miete Fr. 1'750.-- inkl. NK

Auskunft unter: Tel. 071 664 23 64



Arztpraxis im Spatzenhof
Poststrasse 3, 8272 Ermatingen
Tel. 071 664 11 44
e-Mail: arztpraxis.spatzenhof@hin.ch

Liebe Patienten, liebe Mitbürger von Ermatingen und Umgebung

Die Arztpraxis im Spatzenhof möchte Ihnen folgende
Information zum Thema **CORONA-Impfung** geben:

Sie können sich momentan an **2 Orten** anmelden:

1. In Frauenfeld im Impfzentrum am Bahnhof,
oberes Mätteli, 8500 Frauenfeld.

Anmeldung über Internet via www.tg.impfung-covid.ch
oder Telefon 043 843 11 45. Dort werden vorerst nur
Termine für Personen über 75 Jahre und Personen mit
bestimmten chronischen Krankheiten vergeben.

2. Sie können sich bei uns in der Praxis im Spatzenhof,
Poststrasse 3, Ermatingen, auf einer Warteliste eintra-
gen lassen. Wir werden hier den zweiten, jetzt in der
Schweiz neu zugelassenen Impfstoff der Firma Moderna,
impfen, **sobald wir ihn geliefert bekommen.**

Wir werden vorerst an zwei Samstagen impfen.

Die Daten werden in dieser Zeitung bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich via e-Mail bei uns an auf
arztpraxis.spatzenhof@hin.ch oder, wenn Sie keine
e-Mail haben, auf die Nummer 071 664 11 44.

WICHTIG: Bringen Sie an beide Orte Ihre Krankenkas-
sen-Karte und den Impfausweis mit (sofern vorhanden)!

Helfen Sie bitte mit, durch Ihre Teilnahme an der Impfung,
die Corona-Pandemie wirksam einzudämmen.

Ihre Praxis im Spatzenhof
Christa Krämer
Claudia Stiebing
und Team



Grüninger's Rebbau Ermatingen

Grüninger's weisser Glühwein „Glühmix“

Jetzt noch bis März erhältlich!

Für Zuhause als Apéro oder für einen gemütlichen Winterabend.

Jeweils in 1 lt. oder 1.5 lt. Petflaschen abgefüllt mit oder ohne Alkohol.

Weine:

Müller-Thurgau: Chretzerwy 50cl. / 75cl.

Grichtstübewy 75cl.

Spezialitäten: Elbling 75cl.

Roséwein: Roséwy 50cl.

Rotweine: Ermatinger Cuvée 75cl.

Grüninger's „Grümix“ Cuvée 50cl.

Traubensaft: Weisser Traubensaft 5 lt. Bag-in-Box

Unser gesamtes Weinsortiment finden Sie unter:

www.chretzerwy.ch

Weinverkauf „ab Hof“, wir haben Geöffnet!!

Kurt & Conny Grüninger
Schiffgasse 7
8272 Ermatingen
T. 0716642314
N. 0799304433

Verkauf ab „Hof“
jeden Freitag von 17-19 Uhr
& Samstag von 10-12 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Liebe Triboltinger, Liebe Ermatinger

Für die grossartige Unterstützung bei meiner Gemeinderatskandidatur möchte ich allen danken. Da ich mich in Zukunft beruflich weiterentwickeln und weiterbilden möchte und das ein grosser Teil meiner Zeit beanspruchen wird, werde ich mich von einer weiteren Kandidatur zurückziehen und für den 2. Wahlgang am 7. März 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bei allen, die mich im 1. Wahlgang unterstützt und gewählt haben, bitte ich um Verständnis für meinen Entscheid.

Felix Herzog

P.S 6.05.89



Grosszügige Liegenschaft

Von Gottlieben bis Berlingen suchen wir für eine junge Familie eine grosse Liegenschaft mit ca. 2'000 m² Landanteil und Seesicht oder Seeanstoss. Preisrahmen von Fr. 3.5 Mio.

Keine Provisionskosten für Verkäufer!

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Der Gropp trotzt den Viren



Liebe Groppmatingerinnen
Liebe Groppmatinger

Wegen der zur Zeit schwierigen Lage an der Virenfront verzichten wir dieses Jahr schweren Herzens auf die Durchführung unserer traditionellen Anlässe wie Familien- und Kinderumzug, Saalanlässe, Rathausbefreiung, Beizen- und Jugendfasnacht.

Wir werden aber am Groppenfasnachtswochenende vom **13./14. März 2021** das Geschehen in unserem Dorf unter dem Motto **«Der Gropp trotzt den Viren»** mit einer garantiert virenfreien Groppenaktion aus humoristischer Sicht darstellen.

Weitere Informationen folgen!

Euer Groppenkomitee



Liebe POE-Freunde

Lange waren wir optimistisch und haben gehofft am Samstag, 13. März 2021 Jubel, Trubel und Heiterkeit ins Dorf zu bringen. Doch aufgrund der anhaltenden Pandemie mussten wir uns schweren Herzens entscheiden den Panikball auch in diesem Jahr abzusagen.

So gerne hätten wir euch getroffen, mit euch geschunkelt, mit euch gelacht und mit euch gequatscht. So gerne hätten wir mit unseren schrägen Tönen euch eine Freude gemacht.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

Wir freuen uns!

Euer Panikorchester Ermatingen

Alltagsgedanken

Ooooooom!

Wer im Dezember beim «Adler» in Richtung Fruthwilen abbiegt und weiter zur Autobahn Müllheim fahren will, wartet wohl den Gegenverkehr etwas länger ab, um den Christbaum rechter Hand zu geniessen. Seit Jahren wirft er mit seinen unzähligen kleinen Lichtern einen Glanz auf die Kreuzung, der ihn weitherum bekannt gemacht hat. Umso mehr ist es wohl nachzuvollziehen, dass manch einer mit Schnappatmung reagiert, wenn Sekunden später seine Augen den «Adler» streifen. Noch auf der Autobahn will es einem nicht in den Kopf, wie stil- und gedankenlos man wohl sein muss, um dem altherwürdigen Gebäude eine Bauchbinde mit der Aufschrift «zu verkaufen» auf das Gemäuer zu klatschen. Die Fassade ringt nach Sauerstoff, die Fischer in der Bemalung fürchten um ihren Fang und der Adler flattert in seinem goldenen Rahmen mit den Flügeln.

Ob ich eine elegantere Lösung habe? Da braucht es nicht mich – da braucht es Profis. Die können so etwas. Es ist im Moment nicht gerade der einfachste Zeitpunkt, ein Restaurant zu verkaufen, aber sehr zweifelhaft, ob es mit so einem Spruchband einfacher wird.

Es empfiehlt sich für alle, denen der Schreck jedes Mal von Neuem in die Glieder fährt, folgendes Vorgehen: auf der Kreuzung den Blick fest auf die Fahrbahn richten – Hände nicht über dem Kopf zusammenschlagen – und bis zur Autobahn «OOOOOOOM!» summen.

Franziska Züllig

Gewerbeverein!

Ermatingen und Umgebung

Anpassungen bei den Ermatinger Geschäftsmitteilungen

Vielen Lesern ist aufgefallen, dass wir die Ermatinger Geschäftsmitteilungen etwas angepasst haben. Neben einem neuen Zeitungskopf haben wir zusätzliche Rubriken eingeführt.

In regelmässigen Abständen wird Nicole Ponce Heredia, die auch für den «Bote vom Untersee» schreibt, unter dem Titel «Am Tisch mit ...» ein Mitglied des Gewerbevereins genauer vorstellen.

Ebenso wird Franziska Züllig ihre «Alltagsgedanken» mit uns teilen.

Aus dem Buch von Emil Bügler «Eine Glocke für Tante Berta – Der Feldstecher» veröffentlichen wir kapitelweise lokale Geschichten aus früheren Zeiten, die zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregen sollen.

Die Rubrik «Kurz gefragt» behalten wir mit angepassten Fragen bei.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement zu unserer Information und Unterhaltung.

Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders

Da der Online-Veranstaltungskalender von einigen Vereinen nicht konsequent gepflegt wird, führt die Publikation von abgesagten Terminen zu Verwirrung. Aus diesem Grund verzichten wir für die kommenden Ausgaben auf die Publikation der Veranstaltungstermine. Wir bitten die Vereine dringend, ihre Termine zu aktualisieren. Vielen Dank.

Herzlich grüsst

Uli Mack

Im Namen des Vorstands

FDP

Die Liberalen

Wir stehen hinter unserem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat

Wer sich in Ermatingen orientieren will, der kann das. Wer eine Auskunft will, der bekommt sie. Wer mitgestalten will, findet in den Parteien eine Plattform.

Wir danken dem Team für die geleistete zeitintensive und aufopfernde Arbeit sowie die gute Kommunikation im Interesse der Gemeinde.

Für die FDP der Vorstand: **Urs Giezendanner, Fanny Herzog, Ruedi Kreis, Adrian Michel, Walter Rusch und Marcel Schuler**

Kontakt: urs.giezendanner@bluewin.ch

Fair bleiben.

Verantwortung tragen.

Zu vermieten ab sofort oder
nach Vereinbarung

1½-Zimmer-Maisonette- Wohnung

mit Seesicht

Untere Seestrasse 3, 8272 Ermatingen
Mietzins: Fr. 750.–

Auskunft unter Telefon 079 402 03 64



Kalender 2021
Erhältlich bei der
Druckerei Reichen
& Optik Völker für
CHF 20.–



Neues aus der IG-Ermatingen

Nach unserem Aufruf am 15. Januar 2021 haben sich bis zum Redaktionsschluss am 21. Januar 2021 bereits 34 Interessierte bereit erklärt, sich für die IG zu engagieren. Das Interesse geht durch alle Bevölkerungsteile. Leute von nebenan, Fachspezialisten z.B. aus den Bereichen Recht, Hochbau, Polizei, Coaching, Politik, Landwirtschaft, Verwaltung, Kunst und Kultur, usw. bilden eine ideale Vielfalt an Sichtweisen und Wissen. Herzlichen Dank dafür.

Es sind in diesem ersten Zeitraum schon 62 Inputs mit Lösungsansätzen eingegangen. Auch dafür herzlichen Dank.

Aufruf!

Sie sind interessiert, haben ein Anliegen, einen Wunsch, einen Kritikpunkt und dazu auch einen Verbesserungsvorschlag? Möchten Sie nicht in der ersten Reihe stehen, aber trotzdem etwas verändern können? Dann ist die ig-erm genau das Richtige für Sie! Machen Sie nicht die Faust im Sack, sondern gestalten Sie die Gegenwart und die Zukunft von Ermatingen mit.

Mit oder ohne Namen!

Auf unserer Internetseite www.ig-erm.ch können Sie Ihre Themen und Ihren Lösungsansatz platzieren. Ob Sie das mit Ihrem Namen versehen oder nicht, bleibt Ihnen überlassen. Es geht nicht um Personen, sondern um die Sache!

Partner der Gemeindeführung!

Wir weisen nochmals explizit darauf hin, dass sich die IG-Ermatingen mit der Gemeindeführung partnerschaftlich auf den Weg machen will. Es geht nur gemeinsam!

ig-erm Uli Mack Hauptstrasse 175 079 223 38 23
www.ig-erm.ch info@ig-erm.ch

Budget und Steuerfusserhöhung 2021 Gemeinde Ermatingen

Die Initianten des Flugblattes gegen die Steuerfusserhöhung und das Budget 2021 bedanken sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die grosse Unterstützung.

Information über das weitere Vorgehen:

- Bereits auf den 4. Januar hat der Gemeinderat zu einer Besprechung eingeladen. Dabei haben wir verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten vorgebracht.
- a) Als Hauptpunkt wurde die bis anhin sehr gute Finanzsituation der Gemeinde aufgezeigt.
b) Investitionen sind zu überprüfen, allenfalls zu verschieben und in den folgenden Jahren auf Investitionsspitzen zu verzichten.
c) Auf einen Hafenwart ist zu verzichten.
d) Der Personalaufwand mit höheren 27% im Vergleich zu anderen Gemeinden ist längerfristig zu korrigieren.
e) Diverse weitere Punkte.
- Das ganze Informationspapier wurde dem Gemeinderat abgegeben.
Interessenten für das Dokument erhalten dies unter brujoh@bluewin.ch.
- Wir erwarten vom Gemeinderat, dass in den nächsten Jahren keine Steuererhöhung erfolgt und das Budget dementsprechend angepasst wird.

Es freut uns, wie viele sich für unsere schöne Gemeinde interessieren und hoffen weiterhin auf ein gutes Zusammenleben.

Die Zeit geht nicht, sie steht still,
Wir ziehen durch sie hin;
Sie ist ein Karawanserei,
Wir sind die Pilger drin.
Gottfried Keller

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter und unserer Oma

Anna-Helene Baer-Köhler

22. Oktober 1944 bis 7. Januar 2021

Nach einer langen schweren Zeit ist sie von ihren Leiden erlöst worden und durfte nach wenigen Stunden im Kantonsspital Frauenfeld friedlich einschlafen.

Liebe Lene, wir werden dich vermissen und in unseren Herzen weitertragen. Wir danken auch allen Freunden und Bekannten, die sich Lenes Frohnatur in Erinnerung behalten werden.

Wir danken aber auch den vielen Menschen, vor allem unserem Hausarzt Dr. Adrian Hermann, unserem Treuhänder und Betreuer Thomas Fischer, allen Ärzten, der Physiotherapeutin Frau Ingrid Engel, allen Pflegepersonen der Spitäler Münsterlingen, Frauenfeld und St. Gallen, der Rehaklinik St. Katharinental, der Parkinsonklinik Zihlschlacht und den Betreuerinnen der Rehaex Güttingen.

Wir sind sehr traurig, dich Lene nicht mehr bei uns zu haben, doch sind wir ebenso erleichtert und zuversichtlich, dass du nun von deinen Qualen befreit bist.

Peter Baer, Ermatingen
Boris und Barbara Baer-Imhoof, mit Andrin und Lucien, Los Angeles, Riverside, USA

Franziska und Thomas Kressebuch-Baer, mit Desirée, Jenny, Vanessa, Jeremy, Ermatingen
Anny Kressebuch, Fischbach
viele Freunde und Bekannte

Traueradresse: Peter Baer, Lankenbergrasse 2, 8272 Ermatingen

Die Beisetzung der Urne wird infolge von Corona und Aufenthalt der Familie Boris Baer zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis der Familie stattfinden.

An dieser Stelle veröffentlichen wir ausgewählte Kapitel aus dem Buch
«Eine Glocke für Tante Berta – Der Feldstecher»

Unser herzlicher Dank geht an den Autor Emil Bügler-Scheurer

Vorwort

Der Autor wurde von der Fasnachtszeitung «Der Gropp» anno 2003 folgendermassen beschrieben:

«Emil Bügler jun., weltstadteläutertes Allround-Genie, empfiehlt sich auch in diesem Jahr für An- und Verkauf von Inseln, Kirchenglockengeläut, für Parteigründungen, Hilfswerke, Schiffsrundfahrten sowie Gratisbelehrungen aller Art»

Kapitel 1

Ein Blick zurück

Aufgewachsen bin ich zusammen mit zwei älteren Schwestern in Ermatingen. Die mittlere hat den gleichen Jahrgang wie ich, 1964, obwohl wir keine Zwillinge sind. Sie ist im Januar und ich im Dezember geboren. Zur älteren Schwester trennen uns fünf Jahre.

Wenn das Geburtentempo am Anfang so rasant gewesen wäre, dann wären wir heute eine Grossfamilie! Eine meiner Schwestern hat in einem Schüleraufsatz geschrieben:

«Mein Vater hat drei Berufe: Drechsler, Fischer und Vogeljäger. Die Drechslerei führt er in der dritten und letzten Generation. Als Berufsfischer hat er zusätzlich etwas Geld verdient. Und auf die Wasservogeljagd ging er, bis diese in der Volksabstimmung Anfang der achtziger Jahre abgeschafft wurde. Meine Mutter ist gebürtige Österreicherin und kam in den Nachkriegsjahren in die Schweiz. Sie arbeitete in einer Bäckerei im Dorf. Mein Vater hatte dort immer das Brot gekauft, später konnte er sich den Weg sparen».

In den 68er Jahren habe ich erst meine Windeln abgelegt, und während der Ölkrise bin ich sowieso Fahrrad gefahren. Zigaretten wurden von den Schülern noch heimlich geraucht, Haschisch hat sich noch nicht in einem Joint auf dem Pausenplatz verflüchtigt. In Konflikt mit dem Gesetz kam man am ehesten, wenn man sein Mofa frisierte oder mit dem Fahrrad in die Schule fuhr, ohne mehr als zwei Kilometer davon entfernt zu wohnen. Cool auf dem Pausenplatz war, wenn einer Emil, Otto oder Dialoge aus der Serie Nonstop-Nonsens zum Besten gab. Italomusik war in, bis die deutsche Welle uns überrollte. Glück war, wenn man als Linkshänder vom Lehrer oder von der Lehrerin nicht gezwungen wurde, mit der rechten Hand zu schreiben, und ab der siebenten Klasse einen Taschenrechner benutzen durfte.

Gestresste Lehrkräfte quittierten nicht gleich den Dienst, sondern hielten sich mit Beruhigungstabletten bis zur Pensionierung über Wasser. In der Berufsschule war es schon fast eine kleine Sensation, wenn ein Film über einen Videorecorder abgespielt wurde. Vor den Telefonmünzautomaten bildeten sich noch Schlangen, von Handys keine Spur. Der Fabrikschlot der Jago-Werke rauchte des Nachts ein bisschen dunkler als am Tag. Auf dem Werkareal türmten sich Rundholzstämmen für die Produktion von Spanplatten. Auf das ganze Quartier legte sich feiner Holzstaub. Bei der nahe gelegenen Mineralölfirma Debrunner roch es nach Benzin und Diesel, wenn diese Flüssigkeiten in Fässer abgefüllt wurden. Das Altöl wurde nicht weit entfernt von Zeit zu Zeit in einer Wanne unter freiem Himmel angezündet. Beim Silo der Mühle Koch pickten die Spatzen die reichlich herumliegenden Getreidekörner auf. Fast jeden Tag war im Dorf ein schrilles Quietschen zu hören, wenn Güterwagen über den engen Gleisradius vom Hauptgleis in die Werkhallen der Dosenfabrik Sauter hin- und hergeschoben wurden. Um die Mittagszeit gab es auf den Strassen im Dorf fast schon Staus, wenn alle Arbeiter nach Hause zum Mittagessen fuhren. Abends wiederholte sich das Schauspiel von Neuem. Zu dieser Zeit stand man auch in den drei Dorfmetzgereien Schlange. Dies war auch die Stunde des Gemüsehändlers «Guggu», der seinen Wagen vollbeladen

mit Obst und Gemüse vor dem Fabriktor der Dosenfabrik Sauter postierte und auf den Feierabend der Arbeiterinnen und Arbeiter wartete.

Er musste sich jedes Mal voll konzentrieren, dass trotz dem Gedränge alles Obst und Gemüse den Weg über die Waage fand. Die SBB setzten zur Bewältigung des Güterverkehrs – es handelte sich um eine Nebenstrecke – eine Krokodil-Lokomotive ein. Im Güterschuppen waren drei «Schuppenmauser» mit der Abwicklung der Stückgutfracht beschäftigt, wenn sie nicht gerade im Restaurant Bahnhof weilten. Morgens und abends drehte der Käser seine Runden und sammelte mit dem Auto bei diversen Kleinbauern die Milch ein. Er kündigte sich jeweils mit einem lauten Tut-tut an. Abends wurde die eingesammelte Milch gleich wieder der am Strassenrand wartenden Kundschaft ausgeteilt. Manchmal musste der Käser seine Tour ändern und zuerst wieder bei einem Bauern Nachschub holen, wenn ihm zwischendurch die Milch ausgegangen war. So verliess die meiste Milch der Ermatinger Kühe nicht das Dorf.

Bei der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein war das 1970 in Dienst gestellte MS Schaffhausen der Stolz der Flotte. Auf anderen Schiffseinheiten der Gesellschaft fütterten die Passagiere noch bis Anfang der Neunzigerjahre die Fische mit Fäkalien aus der Bordtoilette. Dafür waren die Netze der Berufsfischer noch voll und die Fischer immer darauf bedacht, dass sie beim Einholen des Fangs dem Land den Rücken zukehrten. So konnte man mit dem Feldstecher vom Land aus auch nicht beobachten, wie gross der Fang tatsächlich ausgefallen war. Fragte man danach, hiess es meist: Es isch heel nüt gsi. Mit dem Rückenzukehren war aber die Vernebelungstaktik noch längst nicht vorbei. Schliesslich musste man an Land noch den richtigen Moment abwarten, um die Fischkisten aus der Gondel zu hieven. Auch hierbei musste man mit Augenzeugen rechnen. Die grösste Herausforderung stand aber noch bevor, jetzt galt es nämlich, einen günstigen Zeitpunkt abzuwarten, um die Fische in die Fischhandlung zu bringen. Alle Vorsicht wäre vergeblich, wenn dann, wenn man die mit Fisch gefüllten Kisten auf die Waage legt, ein Berufsgenosse hinter einem steht und auf der Waage das Gewicht ablesen kann. Der grösste Triumph war natürlich, wenn man es sich so richten konnte, selber einem Berufskollegen über die Schulter zu blicken. Das, was ich hier geschildert habe, waren natürlich eher Spielereien; die meisten Berufsfischer empfanden keinen Futterneid. Die Fangplätze machte man sich meist auch nicht streitig. Die Berufsfischer am Untersee waren schon ein besonderes Völkchen; es waren etliche Originale darunter, und mancher Charakterkopf hat für irgendeine Werbung hergehalten. So lautet ein Spruch auf einem Plakat für eine Bierwerbung:

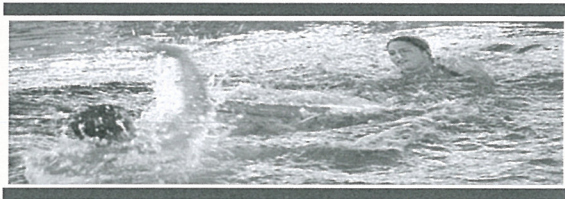
«Wenn mer Feldschlössli dringget, denn fanget mir mehr»
Diese Zeiten sind leider trotz dem Genuss von Bier vorbei.

Nach der Schulzeit absolvierte ich eine Lehre als Bauschreiner. Zum Glück konnte man sich in dieser Zeit die Lehrstellen noch aussuchen und wurde in nächster Umgebung fündig.

Fortsetzung folgt...



Ihre Rettungsschwimmer



Grundkurse Frühling 2021

Samstag, 27.02.2021, Brevet Basis 08:00 – 16:00 Uhr
 Samstag, 06.03.2021, BLS-AED SRC 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag, 20.03.2021, Brevet Plus 08:00 – 16:00 Uhr

Schönhaldenstrasse 11, 8272 Ermatingen

Voraussetzung:

Für das Modul BLS-AED bestehen keine Eintrittsbedingungen.
 Für das Modul Plus muss das Modul Basis besucht sein.
 Der Kurs wird für alle Personen ab vollendetem 12. Altersjahr empfohlen.
 Für die Module Basis und Plus wird das Bestehen des Eintrittstests als Bedingung vorausgesetzt.

Anmeldung:

Anmeldung erfolgt ausschliesslich Online

www.slr.ch -> Kurskalender -> Veranstalter: 1037 -> Basis, BLS-AED oder Plus aussuchen.

slrg.ch

SLRG – Ihre Rettungsschwimmer

slrg-ermatingen.ch

ILG BAU AG

Pflasterungen · Umgebungsarbeiten · Strassenbau



Pflasterungen
 Wege & Mauern
 Umgebungsarbeiten
 Einfassungen, Strassenbau

Ilg Bau AG | Fruthwilerstrasse 11 | CH-8268 Salenstein
 Tel 071 663 70 10 | Fax 071 663 70 19
 info@ilgbau.ch | www.ilgbau.ch

4.5 Zimmer Einfamilienhaus

zu vermieten, ab sofort oder nach Vereinbarung,
 Gartenstrasse 23, Ermatingen, mit Wintergarten,
 Cheminée, Autounterstand, Garten usw.
 MZ.: 2'250.- + NK.: ca 150.-
 info@jsinger.ch

KURZ GEFRAGT

Beat Fehr, Immobilienprofi



Woher kommst du ursprünglich und wie lange bist du schon in Ermatingen?

Ich komme aus Berg am Irchel (ZH) und bin nun seit 25 Jahren in Fruthwilen

Welche Orte in den Gemeinden Salenstein und Ermatingen gefallen dir am besten?

Das ist für mich in Salenstein der Parkplatz am oberen Ortseingang mit dem Ausblick über den ganzen Untersee und in Ermatingen der Garten des Restaurants Krone

Was ist für dich das Highlight im Jahreskalender?

Der Buuremarkt mit seiner grossen und bunten Vielfalt

Was macht dir aktuell am meisten Sorgen?

Mir macht am meisten Sorgen, dass die Leute immer weniger miteinander reden!

Was macht dir aktuell am meisten Freude?

Die traumhafte Lage am Untersee – jeden Tag aufs Neue

Wenn du in Ermatingen etwas ändern könntest – was wäre das?

Ich würde dafür sorgen, dass die Bootsplätze zuerst an einheimische Steuerzahler vergeben werden, bevor sie an Auswärtige gehen

Gewerbeverein!
 Ermatingen und Umgebung

Danke für das Interview
 Uli Mack